



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
104 (1894)**

62 (4.3.1894)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-58069](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-58069)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt)

Mannheimer Journal.

(104. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphische Adressen:
"Journal Mannheim."
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2472.

Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Dringender 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 2.30 pro Quartal.

Insertate:
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.
Die Reklamen-Zeile 60 Pfg.
Einzeln-Nummern 3 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Verantwortlich:
Dr. med. polit. und allg. Mediz.
Herrn. Redakteur Herrm. Rosen-
für den lit. und pros. Theil:
Gerrit Müller.
für den Interentheil:
Karl Kipfel.
Rotationsdruck und Verlag der
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei (Ertse Mannheimer
Typographische Anstalt).
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des badischen
Bürgerhospitals.)
Sämtlich in Mannheim.

Nr. 62. (Telephon-Nr. 218.)

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 4. März 1894.

Politische Wochenrundschau.

Das „Repertoire-Stück“ der gegenwärtigen Tagung des deutschen Reichstages, der deutsch-russische Handelsvertrag, ist nach großartigster Inszenierung im Plenum nunmehr dem Fegefeuer der Kommission anheimgelassen. Wenn man auf die tagelangen Debatten, die selbst dem geduldbigen Reichspräsidenten v. Leschow zu lang wurden, zurückblickt, so muß man sagen, daß die Freunde des Vertrages sowohl am Regierungstische wie in den Reihen der Abgeordneten in ihren Argumentationen für denselben weitläufiger operierten als die Gegner. Während die Ersteren genug der Bemerkung dafür beibrachten, daß es für Deutschland durchaus wünschenswert, ja notwendig ist, mit unserm mächtigen östlichen Nachbarn in geregelte Handelsbeziehungen zu kommen, ist es den agrarischen Gegnern in keiner Weise gelungen, den Nachweis zu führen, daß der Handelsvertrag, wie sie in Volksversammlungen laut predigten, den Ruin der deutschen Landwirtschaft bedeute. Daß unsere Landwirtschaft in einer schweren Krise begriffen ist, wird kein Einsichtiger leugnen. Thatsachen sind dafür die Beweise. Aber darf diese schwierige Lage der Landwirtschaft etwa daran hindern, Maßregeln zu ergreifen, die für unsere Industrie höchst förderlich sind? Gewiß nicht, oder es müßte strikte nachgewiesen werden, daß diese Maßregeln direkt die Landwirtschaft schädigen. Die Konservativen glauben, einen solchen Beweis führen zu können. Es ist ihnen aber nicht gelungen und wird ihnen auch wohl in der Kommission nicht gelingen. Wie wir bereits mitgeteilt, besteht die Kommission in ihrer Mehrheit aus Freunden des Handelsvertrages. Darnach dürfte das Resultat der Kommissionsberatungen kaum noch zweifelhaft sein. Vor Ostern freilich kann das endgiltige Schicksal des Handelsvertrages wohl nicht mehr besiegelt werden. Aber es besteht gegründete Hoffnung, daß die Annahme vom Reichstage ausgesprochen wird. Und das ist wünschenswert. Denn in welche innerpolitische Wirren wir in Deutschland durch ein ablehnendes Votum und seine Konsequenzen gerathen würden, kann sich Jeder deutlich genug ausmalen. Das darf sich mit Recht auch jeder Reichsbote vorstellen, ehe er seine Stimme in Berlin abgibt.

In den letzten Tagen hat England in auffälligster Weise die Augen der Welt auf sich gezogen. Das seit Monaten umschwirrende Gerücht, der greise Premierminister, der schon so oft das Ruder des gewaltigen Staates aus den Händen ließ, um es nach kürzerer oder längerer Pause wieder zu ergreifen, wolle endgiltig die Leitung der Staatsgeschäfte aufgeben, hat sich immer mehr zur Thatsächlichkeit verdichtet. Wie wir in unserer letzten Nummer bereits mittheilen konnten, hat Gladstone sein Entlassungsgesuch eingereicht. Die Königin wird dasselbe wohl annehmen. Wie man in Londoner politischen Kreisen über den Rücktritt und seine Konsequenzen denkt, ergibt sich am Besten aus nachstehender Korrespondenz, welche ausführt: Gladstones Abdankung, die vor einigen Tagen noch bloße Vermuthung war, ist jetzt zur Gewissheit geworden, so daß, mit Recht oder Unrecht, die Rede gegen die Lords als seine letzte Unterhausrede angesehen wird. Anfangs erweckte der kräftige kampfbereite Ton der Rede, sowie der gelungenen Versuch, ohne Brille zu lesen, den Glauben, daß der „grand old man“ die Abdankung aufgegeben habe; auch erwarteten seine Freunde und Feinde, daß der alte Veteran seinen Abgang von der Bühne mit bewegten friedfertigen Worten vollziehen werde, statt mit dem zornigen Vermächtniß eines Verfassungskampfes, für dessen Gründe er nur die banalen Auslassungen irgend eines radikalen Clubs bereitet hatte. Allerdings fehlt noch jede Gewissheit der weiteren Entwicklung. Selbst unter den Ministern weiß man noch nicht, ob Gladstone wirklich im Unterhause verbleiben, ob auf die Durchsetzung des radikalen Budgets nach Pfingsten die Parlamentsauflösung erfolgen und ob die Aussicht auf den Sieg in der radikalen Partei durch die Wahl des neuen Premiers ihn nicht zum Verbleib veranlassen werde. Indessen meldet „Daily News“ halbamtlich, daß die Abdankung aus persönlichen Gründen nicht lange mehr aufgeschoben werden könne. Lord Rosebery hörte der Rede Gladstones zu und verteilte dann mit Spencer, der später zur Königin nach Windsor fuhr, während Rosebery Gladstone zu Tisch bei sich hatte. Rosebery gilt allgemein für den Nachfolger Gladstones, indessen hat er eine stark Partei im Unterhause gegen sich, die sich unter Umständen zur Fronte ausschießen könnte. Zwar war Sabouche nur von 30 Radikalen begleitet, als er bei

dem Eintritt gegen einen Premier aus dem Oberhause Einspruch erhob; doch blieben viele zurück, um den Verdacht persönlicher Feindschaft gegen Rosebery zu vermeiden. Leugnen läßt sich nicht, daß ein gewisses Mißtrauen in die Echtheit der radikalen Färbung Rosebergs besteht; daß er sich niemals offen für die soziale Frage und über die Achtstundenzzeit ausgesprochen; daß er im Oberhause sitzt und vor vier Jahren nur die Reform des Oberhauses durch eine periodische Wahl, nicht aber dessen Abschaffung befürwortete; daß er eine auswärtige Zingopolitik betreibt; daß er durch seine Heirath mit der hohen Finanzwelt verknüpft ist und daß er — dies jedoch nur angeblich — 1882 Gladstone zu dem egyptischen Feldzuge im Interesse der Börse bewegte. All das wird gegen ihn geltend gemacht und dafür Sir W. Harcourt als Staatsmann gepriesen, der stets mit offenen Karten spielte. Trotzdem steht die Presse im Ganzen auf Seiten Rosebergs. „Daily News“ läßt dabei den ominösen Wink fallen, daß mit Rosebery als Premier im Oberhause das Portfeuille des Auswärtigen auf ein Unterhausmitglied übergehen müsse, wodurch das Unterhaus endlich eine größere Controle über die auswärtige Politik erhalte. Es ist bekannt, daß der Franzosenfreund Morley gern das irische Secretariat mit dem Portfeuille des Auswärtigen vertauschen würde. Schließlich ist es immerhin fraglich, ob nicht Rosebery das sichere Portfeuille des Auswärtigen, das ihn der activen inneren Politik entzieht, der Premierchaft vorziehen dürfte. Letztere würde ihn nöthigen, auf der radikalen Reimbahn die Führung zu übernehmen. Die Lösung der durch Gladstones Rücktritt kommenden Ministerkrise scheint demnach nicht so leicht zu sein. Jedenfalls kommt in England ein neuer Mann an die Spitze der Geschäfte. Das Dreigestirn Beaconsfield, Salisbury, Gladstone — diese drei Männer, die seit Jahrzehnten abwechselnd das Staatsruder in der Hand hatten, sind politisch todt und die Welt wird sich darauf einzurichten haben, ob nicht England in Zukunft unter der Führung neuer Männer ganz andere Bahnen in der Politik einschlagen wird.

In unserer II. badischen Kammer war es nach der aufregenden Budgetdebatte ziemlich still geworden, bis in der Freitagssitzung die Firma Wacker u. Comp. wieder in heftigen Angriffen gegen das Ministerium Eisenlohr machte. Herr Fiel er hatte ganz recht, als er in einem Zwischenruf meinte, das Land werde für die Wacker'sche Provokation das beste Urtheil haben. Jeder Einsichtige, der die Kammerverhandlungen und die damit im Zusammenhang stehenden Artikel im „Bad. Beobachter“ liest, muß sich sagen, daß von unsern Ultramontanen eine Opposition der besten und dreistesten Art betrieben wird. Man hört förmlich das Kettengerassel der armen Opfer, die nach Wackers Ansicht von unserer Regierung zu schönem Sklavendienst geknechtet werden. Aber das Gerassel sind nur Worte, die in hitziger Rede dem Munde des streitbaren Pfarrers entströmen. Die Kette bringt er selbst und das badische Volk thut gut daran, bei Zeiten Acht zu geben, daß es sich nicht in die verführerischen Schlingungen derselben verstrickt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 4. März 1894.

Hofericht. Der Großherzog empfing gestern Vormittag den Präsidenten Dr. Buchenberger zu längerem Vortrag. Darnach nahm derselbe Meldungen von Offizieren entgegen.

Ernennung. Der Großherzog hat den Notar der Gehaltsklasse III Wilhelm Grimm in Meersburg zum Notariatsinspektor beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts ernannt.

Aus der Handelskammer. In einer besonders gut besuchten Versammlung der Handelskammer wurde eine von außen gekommene Anregung zur Abhaltung einer erneuten Kundgebung des hiesigen Handels- und Industriestandes zu Gunsten der Zustimmung zum deutsch-russischen Handelsvertrag zur Zeit abgelehnt. Einmal habe die Handelskammer bereits am 10. Februar l. J. (abgesehen von zahlreichen vorausgegangenen Berichten und Vorstellungen) ihrem Standpunkt öffentlich Ausdruck gegeben, ferner hat dieselbe schon lange vor Bekanntwerden des Vertragsinhalts drei hiesige Organe für Handel und Industrie veranlaßt, öffentliche Kundgebungen zu veranstalten, was auch von zwei derselben geschehen ist; sie war es, welche auf den 11. Februar l. J. den badischen Handelstag zu gleichem Zwecke berief und endlich war sie auf dem deutschen Handelstag vom 21. Februar l. J. gleichfalls durch mehrere Deputirte vertreten und ist auch da für den Abschluß dieses Vertrages eingetreten. Nachdem aber gerade die gesammte Vertretung Deutschlands für Industrie und Handel gesprochen, würde das nochmalige Auftreten eines

kleineren Kreises nicht verständlich sein, umso weniger, als ja gerade in Baden eigentliche Gegner des Vertrags niemals bekannt geworden seien. Sollte aber in einem weiteren Stadium der Berathung eine Gefährdung des Vertrags noch eintreten, so behält sich die Handelskammer erneute Stellung allerdings vor.

Sparlocherbe mit Wasserheizungs-Circulation ist das Neueste, was für unsere Hausfrauen sowie für Besitzer von Hotels und Restaurants von großem Interesse sein dürfte. Ein solcher Herd ist in dem renommirten Gasthof zum „Redarthal“ aufgestellt worden und hatten wir Gelegenheit, uns von den vorzüglichen Eigenschaften desselben und seinen großen Vortheilen zu überzeugen. Das Wesen dieser Neuheit liegt darin, daß ein auf dem Speicher eines Hauses aufzustellendes Wasserreservoir durch eine Rohrleitung mit dem in der Küche befindlichen Sparlocherbe in Verbindung gesetzt wird, welche letztere seinerseits wieder durch Röhren mit der Wasserleitung in Zusammenhang gebracht worden ist. Das Wasser fließt von dem Krahn der Wasserleitung in eine besondere Vorrichtung des Sparlocherbes, die sog. Fetzlange, wird hier auf 60–70 Grad erwärmt und steigt dann zu dem Reservoir empor. Von dem Reservoir aus führen wieder Röhren in alle Zimmer, Keller u. s. w. und man braucht nur die daselbst befindlichen Zapfhähne aufzudrehen, um jederzeit heißes Wasser sofort auf die bequemste Weise zur Hand zu haben. Die großen Vortheile und die Bequemlichkeit, welche eine solche Anlage bietet, liegen klar auf der Hand. Namentlich empfiehlt sich eine solche Wasserheizungs-Circulation bei Badeeinrichtungen, da in diesem Falle der Badeofen vollständig wegfällt, eine Bedienung nicht erforderlich ist und man jederzeit sofort ein Bad nehmen kann. Die Anlage im Gasthof zum „Redarthal“, welche allgemeine Befriedigung hervorgerufen hat, stammt aus dem Schloffer- und Installationsgeschäft Hg. V a r e n l i a u, Wismarstr. 1, 15, 8a. Dasselbe Firma hat eine gleiche Anlage in der neuen Anlagenanlage des Vereins Chemischer Fabriken in Wohlgelegen erstellt. Bemerkenswert sei noch, daß mit der Anlage Vorrichtungen verbunden sind, durch welche das Wasser des Reservoirs, was deßhalb erforderlich, weil das Mannheimer Wasserleitungsnetz große Mengen Kalk enthält und die Ansetzung von Wasserstein in den Rohrleitungen selbstverständlich verhindert werden muß.

Centralanstalt für unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Mannheim Q 3 Nr. 23, Telephon 818. Am Montag Febr. l. J. wurden 596 Vermittlungsgesuche befristet und zwar 368 Arbeitgeber und 348 Arbeitnehmer. Von Letzteren waren es 204 männliche und 139 weibliche, hievon nach Auswärts 45 männliche. Starke Nachfrage war nach Lehrlingen und weiblichen Dienstmädchen. — Die Anstalt erfreut sich einer steigenden Inanspruchnahme, weshalb die Bureaustunden verlängert werden mußten. Gedöffnet ist es vom 1. l. M. an Wochentagen von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und von 3 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends und Sonntags von 11–12 Uhr Vormittags.

Gewerbe- und Industrieverein. Am Freitag, den 28. Februar und vorgestern Abend jeweils halb 9 Uhr hielt Herr Professor Jeps dahier zwei eben so interessante als zugängliche Experimentalvorträge über „Electricität, die Electricitätsquellen und die wichtigsten Anwendungen in der Technik.“ Zuerst wurde von dem Herrn Vortragenden die Zusammenfassung eines Bunsenelementes gezeigt, hierauf brachte derselbe durch den Strom einer Bunsenbatterie von 5 Elementen einen Eisen- und einen Platinadruht zum Glühen und Abschmelzen, zerlegte Wasser in seine Bestandtheile Sauerstoff und Wasserstoff und schied Kupfer aus einer Kupfernitratlösung ab. Sodann der glühende Platinadruht eine Platinklähle dar, so gab letzteres eine Vorlesung für Galvanoplastik. Nun wurden durch den Strom magnetische Kraftlinien erzeugt, verstärkt durch Eisenkerne und gezeigt wie die Tragkraft ein Maß für die Zahl der Kraftlinien sein kann. Durch Verbindung eines Schreibhebels mit dem Anker wurde das Prinzip des Telegraphirens erläutert. Abschluß wurde an einem kleinen Modell die Entstehung der Dynamomaschine erklärt. Dasselbe Modell wurde zum Elektromotor dadurch, daß derselbe Strom Feldmagnet und Anker durchführte. Durch Verbindung einer Dynamomaschine mit einem ähnlich gebauten Motor ist es möglich, Kraft von einer Stelle zu einer entfernten Verbrauchsstelle zu übertragen. Doch darf diese Entfernung eine gewisse Grenze nicht überschreiten, da sonst die Leitung zu theuer würde. Durch einen dünnen Draht läßt sich nun elektrische Energie in großer Menge leiten, wenn man sie in hochgespannter Form durch Wechselstrommaschine erzeugt und dann an der Verbrauchsstelle in den niedrig gespannten Nulstrom verwandelt mit Hilfe des Transformators. Das Prinzip desselben wurde erläutert und die älteste Form eines solchen in dem sogenannten Funkeninductor vorgeführt. Die Funkenstern in dem luftverdünnten Raum des elektr. Glöh, in den verdünnten Gasen der Geißler'schen Röhren bot herrliche Erscheinungen. Insbesondere war der Unterschied zwischen der positiven Elektrode und der negativen deutlich zu erkennen, da jene ein röthliches Büschellicht, diese ein blaues Glühlicht umstrahlte. Durch Verbindung der beiden Konductoren der Reibungselektricitätsmaschine wurde nachgewiesen, daß die Electricitäten in derselben und im Funkeninductor von derselben Art sind. Daran knüpfte sich Versuche zur Demonstration und Messung von Electricitätsmengen, Spannung und Widerstand. Bei der elektromagnetischen Messung wurde eine Tangentenduffale gebraucht und das Tangentengesetz durch mechanische Vorversuche erläutert. Es folgten dann die Definitionen von Ampere, Ohm, Volt u. Am Schluß des gestrigen Vortrags, welcher wie derjenige vor 8 Tagen gut besucht war, sprach der Vorsitzende des Gewerbe- und Industrievereins, Herr W. S o u q u e t, dem geehrten Herrn Redner herzlichsten Dank für seine lehrreichen Vorträge aus.

Taubstumm-Club „Freundschaft“ Mannheim. Auf die am Sonntag, 4. März, Abends 8 Uhr, im großen

Saal des Saalbauers" von dem oben erwähnten Club zu veranstaltende theatralische Abendunterhaltung...

Für wissenschaftliche Anstalten, Vereine etc. befinden sich im städtischen Budget pro 1894 folgende Zuschüsse...

Die erweiterte Volksschule figurirt in den Ausgaben des städtischen Etats pro 1894 mit M. 495,533. Eine Einnahme steht diesem Aufwande nach Aufhebung des Volksschulgeldes nicht gegenüber...

Um beim Auftreten von Epidemien die geeigneten Maßregeln zur Unterdrückung derselben ergreifen zu können, hat es der Stadtrat für notwendig erachtet...

Vertilgung landwirtschaftlicher Schädlinge. Es hat sich die Notwendigkeit ergeben, für Vertilgung landwirtschaftlicher Schädlinge einen Betrag von Mark 600 im Budget vorzusehen.

Ueber die Sammlung des Alterthumsvereins, die sich stetig vermehrt, soll ein genauer Inventar aufgestellt werden, das einen erheblichen Kostenaufwand verursacht...

Für die freiwillige Feuerwehr ist im städtischen Etat pro 1894 eine Ausgabe von 7600 Mark vorgesehn...

Der Wasserverbrauch der Springbrunnen der Stadt ist im Etat pro 1894 auf M. 1600 berechnet worden. Für das Begießen der Straßen und Plätze sind M. 25,000 eingestellt.

Für die Schutzmannschaft leistet die Stadt im Jahre 1894 an den Etat einen Beitrag von M. 90,660.

Die Centralanstalt für Arbeitsnachweis ist für das Gemeinwesen von hoher Bedeutung, auch ist die Stadtgemeinde als Arbeitgeberin an dem Unternehmen in hervorragender Weise interessiert...

Abhaltung von Kochkursen. Unter Mitwirkung des hiesigen Fabrikantenvereins sollen im Laufe des Jahres Kochkurse für Fabrikarbeiterinnen abgehalten werden.

Für das Kaiser-Wilhelm-Denkmal ist auch in das diesjährige städtische Budget ein Beitrag von 10 000 Mark eingestellt worden.

Die städtischen Brausebäder verursachen im Jahre 1894 eine Ausgabe von M. 19,226, denen an Einnahme M. 4500 gegenüberstehen.

Für Feste und Festelichkeiten sind im städtischen Budget pro 1894 M. 20 000 eingestellt worden, gegen Mark 10 000 im Vorjahr.

An Vergütungen für Uebersunden in der Bürgerschule und Volksschule sind pro 1894 vorgesehen M. 40,085 gegen M. 41,790 im Vorjahr...

Keinen Anstand hat die Stadt im Jahre 1894 zu machen für Kirchenanstalten, sowie für Friedhöfe und Begräbnisse.

Hausbeiträge muß die Stadt im Jahre 1894 M. 60,000 leisten. Hierzu kommen noch M. 3700 Wasserbeiträge.

Die Anlagenabgänge und Rückvergütungen sind im städtischen Budget pro 1894 auf M. 228,900 angesehen worden, gegen M. 161,660 im Vorjahr.

Für das Wöchnerinnenasyl für bedürftige Ehefrauen ist im Budget pro 1894 ein Beitrag der Stadt in Höhe von 4 994 Mark vorgesehn, gegen 1 600 Mark im Vorjahr.

Für Speisung der Kinder unbemittelter Eltern in den Schulen sind gleich dem Vorjahr im städtischen Etat 1894 M. 7 000 eingestellt worden.

Der städtische Zuschuß an die Armenanstaltskasse beträgt nach dem Budget pro 1894 M. 249,077, gegen M. 249,430 im Vorjahr.

Der Aufwand der Stadt für Sporteln und Schreibgebühren ist durch Wegfall des Volksschulgeldzuzugs und zweckmäßigere Betreibung der Gemeindegasse in Allgemeinen erheblich zurückgegangen...

Stenographie in den badischen Mittelschulen. Aus stenographischen Kreisen werden wir um Aufnahme folgender Aufschrift ersucht: „Der Vorstand des Cito, Vereinigung Gabelbergerischer Stenographen, sieht sich veranlaßt, in Ihrem Schreiben die Behauptung zu wiederholen, daß an den...

höheren Schulen nur die Gabelbergerische Stenographie zur Einführung gelangt. Man beruft sich dießbezüglich auf die Auslassung des Herrn Geh. Rath Joos in der Sitzung der zweiten badischen Kammer vom 17. Januar cr.

Das älteste Pferd Mannheims. Ein Veteran aus dem Pferdegeschlecht, der den 1870er Feldzug als Chargenpferd unter Hauptmann Dumont von 2. badischen Grenadierregiment, jetzt No. 110, mitgemacht...

Die deutschen Militärvereine in den Vereinigten Staaten von Nordamerika beabsichtigen, im nächsten Jahre zur 25. Wiederkehr des Tages der Schlacht von Sedan einen Massenausszug nach Deutschland zu unternehmen...

Oper. Kunst und Wissenschaft. Theater-Nachricht. Leoncavallo ist von Seiten verschiedener Bühnenvorstände eingeladen worden, Aufführungen seiner Opern anzunehmen...

Spielplan des Großen Hof- und Nationaltheaters in Mannheim vom 4. bis 11. März. Sonntag, 4. März: (B) Zum ersten Male: „Der Pfeifer von Haxth“, Montag, 5. (A) „Der Pfennigretter“, Dienstag, 6.: VII. Akademieconcert. Mittwoch, 7.: (A) „Jans Lange“, Donnerstag, 8. (A) „Der Pfeifer von Haxth“, Freitag, 9.: (A) „Der Pfeifer von Haxth“, Samstag, 10. Volksvorstellung: „Maria Stuart“, Sonntag, 11.: (Aufgeh. Abonn., Herr. B) „Lannhäuser“, (Herr Max Alvary als Gast).

Spielplan des Großen Hoftheaters in Karlsruhe. Donnerstag, 4. März: Julius Caesar, Montag, 5.: Erstes Schauspiel von Emil Götz: „Johanna“, Dienstag, 6.: „Damentrieg“ — „Sonne und Erde“, Mittwoch, 7.: Lehtes Schauspiel von Emil Götz: „Rartha oder Der Markt von Richmond“, Mittwoch, 7. (In Baden): Zum ersten Male: „Sonnensende“ — Das Versprechen hinter'm Herd“, Donnerstag, 8.: „Prinz Friedrich von Homburg“, Freitag, 9.: „Mauerblümchen“, Sonntag, 11.: Zum 1. Male: „Jaskass“, Montag, 12.: „Rein Leopold“.

Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller. Die Rünchener Berufsgehilfen, deren Initiative diese Anstalt ihr Entstehen verdankt, lassen es an Eifer für die gute Sache nicht fehlen. Herr L. Bieder, eine der treibenden Hauptkräfte des Unternehmens, sedelt gegenwärtig aus der bairischen Hauptstadt nach seiner Vaterstadt Berlin über und agitiert unterwegs wader für die Kaffe.

Im Neuen Theater in Berlin geht in der nächsten Woche ein einaktiges Stück: „Das Recht der Frau“ von Edward Kraemer in Scene. „Eine Studie“ nennt der Verfasser, der in der Berliner Gesellschaft wohl bekannt ist, sein Erstlingswerk.

Im Ludolphheimers Volkstheater hat ein Schauspiel „Das natürliche Recht“ von Hugo Gerlach, einem jungen Berliner, Erfolg gehabt. Das Dialektstück soll sich durch natürliche Sprache und anschauliche Charakteristik auszeichnen.

Die Leitung der Varifer Oper hat eine Amerikanerin, Fedulein Bourgeois, geboren in Boston von französischen Eltern, als neue Kraft für die demnächstigen Aufführungen der „Wallire“ gewonnen.

- Stollbandsregifter der Stadt Mannheim. Februar. Siegfried Coos, Negger u. Luise Hepperle. Friedr. Weis, Fuhrm. u. Marie Rosa Schaller. Karl Herm. Weiser, Kaufm. u. Emma Germinie Replet. Gust. Bigfeld, Kaufm. u. Sisi Brunn. Philipp Erdmann, Schloffer u. Elisabeth Diderichs. Gg. Heinrich, Vorgebanm. u. Barb. Denloß. Gg. Pfäffler, Buchb. u. Karol. Mohr. Jakob Mühl, Tagl. u. Marie Röhler. Heir. Bröß, Fuhrmann u. Joha. Scheuter. Fal. Heilig, Fuhrm. u. Elfab. Müller. Anton Wildhirt, Schloffer u. Stefanie Replet. Wilh. Hans, Schuhm. u. Inda Reimmuth. Christian Schuber, Säger u. Wilh. Rietel. Oswald Kerder, Nagard. u. Rosine Morano geb. Weber. Aug. Heiligenmann, Kaufm. u. Rath. Würg. Joh. Adam Rieß, Wirth u. Marie Wirth. Gg. Joh. Red, Tabakarh. u. Barb. Schleg. Aug. Wilt. Gg. Reicher, Kim. u. Anna Verila Nagd. Rindfleisch. Fal. Weber, Freitaur. u. Kath. Luise Krumbach. Severin Wild, Wierd. u. Apollonia Schreiber. Chr. Frdr. Drechsel, Schmied u. Karol. Wibe. Rurrik Würg.

- Geborene. Peter Hilschell, Uhrmacher u. Barb. Krämer. Seb. Görner, Freitaur. u. Marie Daumann. Christian Heß, Wirth u. Verila Richterberger. Daniel Wirth, Tagl. u. Kath. Bergmüller. Februar. Geborene. d. Bahard, Frz. Joh. Schmitt u. L. Rosalie Christine. d. Lithograph Philipp Lh. u. L. Christine. d. Malenemistr. Joh. Ray u. L. Cornelia. d. Schloffer Gust. Heiser u. L. Rosa Bertha. d. Rabrikarb. Anton Wirth u. L. Rosa. d. Müller Andr. Weins u. L. Marie Auguste. d. Zimmerm. Joh. Christof Gail u. L. Emma Pauline Emilia. d. Schneider Janus Blau u. S. Heinrich. d. Tagl. Karl Frdr. Steiter u. L. Sophie. d. Tagl. Florian Kirchm. u. S. Karol. Wilhelm. d. Tagl. Joh. Silberher Eder u. L. Luise. d. Schreiner Ferd. Kräß u. L. Maria Anna. d. Nag.-Arb. Barthol. Jahlold u. L. Marie. d. Wagenw.-Och. Leo Hübner u. L. Marie Kath. d. Kaufm. Albert Bloete u. L. Joha. Doris Luise. d. Kaufm. Moriz Oslander u. S. Anna Emanuel. d. Rabrikarb. Ludw. Hilbert u. L. Anna Sof. Kath. d. Buchhalter Friedr. Job. u. L. Johanna. d. Posthilfsboten Wilh. Philipp u. L. Emma Anna. d. Rabrikarb. Heinr. Knapp u. L. Kath. Rosa Heronika. d. Schreiner Leonh. Knecht u. L. Marie Bertha. d. Schneider Bernh. Stalf u. L. Rosa Heronika. d. Bremser Karl Engler u. S. Friedrich. d. Tagl. Konr. Schauermann u. L. Sofie. d. Gipsfigurenbild. Joh. Brandani u. S. Laurentius. d. Schneider Heinr. Odler u. L. Elise. d. Freier Jakob Strauper u. L. Anna u. S. L. Ana. d. Instrumentenm. Karl Böhmer u. S. Karol. Ludw. d. Rabrikarb. Bel. Rudw. Röbber u. L. Joha. Kath. d. Rabrikarb. Karl Berger u. S. Karol. Friedr. d. Eiendre. Joh. Dehman u. L. Karol. Josefina. d. Schneidernistr. Aug. Kaiser u. L. Rosa Herese. d. Kaufm. Karl Gebhart u. S. Herm. Friedr. d. Bureaugeh. Wilh. Fiedtner u. S. Richard Emil. d. Schreiner Adam Thiene u. S. Karol. Wilh. d. Rühler Joh. Rünzenberger u. S. Ray. d. Kaufm. Jaf. Gisinger u. S. Herm. Rüh. d. Rouzer Karl Duffel u. S. Karol. Rüh. d. Posthilfsbote Gottlieb Hielert u. S. Adolf. d. Schiffer Gg. Kemecher u. S. Peter Rüh. d. Tagl. Gg. Heir. Müller u. L. Bertha Sofie. d. Feilenbauer Frz. Hohenadel u. L. Emilia Mathilde. d. Buchbinder Nag. Schäfer u. L. Sina Elisabeth. d. Kaufm. Herm. Hoy u. S. Otto Friedr. d. Rabrikarb. Viktor Käßler u. S. Eugen Ray. d. Rabrikarbentean Stefan Fedel u. S. Karol. Stef. Aug. d. Halenard. Joh. Gg. Kannann u. S. August. d. Kaufm. Karl Ferd. Helmman u. L. Frieda Würg.

- Storbene. d. Kaufm. Emil Hecker u. L. Rosa Julia. d. Rabrikarb. Gg. Raas u. L. Bertha. Geborene. Apollonia, L. d. Maurer Gg. Bayer, 1 J. 3 M. a. d. verb. Kaufm. Heinrich Jaas, 48 J. 10 M. a. d. Wilhelm, L. d. Borard, Romad Karle, 11 J. 3 M. a. d. Anna Elise, L. d. Rühler Eugen Jost, 5 M. 10 T. a. d. Ludw. Karl Frz. S. d. Schloffer Rud. Wg. 3 M. a. d. Hermine Elisabeth, Jul. L. d. Baumtr. Jean Bapt. Brüd. 5 J. 5 M. a. d. Christian Heir., S. d. f. Heiser Chr. Gg. Suer, 7 M. a. d. Gg. Wilt. S. d. Gummiard. Joh. Ant. Währlein, 8 M. 13 T. a. d. Sara geb. Kaufmann, Ehefr. d. Privatm. Abraham Raas, 62 J. 4 M. a. d. Frieder. Joha. geb. Coos, Ehefr. d. Sparfassenoffizier Phil. Lemann, 63 J. 2 M. a. d. verb. Schreiner Wilhelm Rühel, 38 J. 7 M. a. d. verb. Kundenerwecker Phil. Schmitt, 60 J. 10 M. a. d. Johannes S. d. Rabrikarb. Johs. Wörner, 7 M. 17 T. a. d. Karl Eugen, S. d. Schloffer Adam Jübeling, 1 J. 5 T. a. d. Gottfr. S. d. Fuhrm. Rudw. Moler, 4 J. 4 T. a. d. Kath. geb. Karler, Wwe. d. Maurer Christian Conrab, 76 J. 11 M. a. d. Marie geb. Röhler, Wwe. d. Zeugführ. Chr. Laur, 52 J. 9 M. a. d. Anna Elisabeth, L. d. Kolbierat. Ant. Heuler, 4 T. a. d. Gottfried, S. d. Stationsmistr. Philipp Heidenreich, 2 J. 1 M. a. d. Eugen Daniel, S. d. Rühler Johs. Seb., 8 M. 8 T. a. d. Wibe, L. d. Schneidernistr. Friedr. Schneider, 1 J. 7 M. a. d. Anna, L. d. Ludw. Jaf. Fruchtm. 1 J. 4 M. a. d. Luise, L. d. Lühnders Frdr. Mathes, 1 J. 3 M. a. d. Sofie Luise, L. d. Tagl. Joh. Werner, 4 M. a. d. Friedr. Wilt, L. d. Schloffer Karl Schleger, 1 M. a. d. Wibe geb. Müller, Ehefr. d. Nagar. Aug. Wilt. Müller, 38 J. 17 T. a. d. Ludw. S. d. Händler Ludw. Schardt, 2 M. 11 T. a. d. Rosa, L. d. Tagl. Gg. Heubel, 7 M. 4 T. a. d. Anna Luise, L. d. Podoitsen Jul. Wilt, 7 M. a. März. d. verb. Steinhauer Johann Rühr, 41 J. 6 M. a. d. Kath. geb. Herm. Wwe. d. Tagl. Martin Schartz, 72 J. 5 M. a. d. Friedr. Jaf. S. d. Schiffer Jacob Seb., 4 M. 4 T. a.

C. Ruf, Hofphotograph, 12 Auszeichnungen, f. künstl. Leistungen, A 2, 7. Mannheim. Telephon 709.

Seidenstoffe, direkt aus der Fabrik, von von Elton & Koussen, Großfeld, alle aus echter Seide in jedem Maß zu beziehen. Schmeckt, farblich und weiche Seidenstoffe. Sommer und Winter jeder Art zu haben. Max Seidenstoffe Müller mit Kanakel des Gewandbüch.

Grab-Denkmal er reichhaltiges Lager. Bruno Wolff, Bildhauer. G 7, 23. Mannheim G 7, 23.

Amliche Anzeigen

Gr. Bad. Staatsbahn.

Zu den rheinisch-westfälischen Bahnen...

Fahndung.

I. Daher wurde Folgendes ent- wendet: 34393...

Behandlung.

Die Kanalstation des Jungbuchsgebietes, ins- besondere den Anschlag der Hausentwässerungen...

Behandlung.

Am 30. März 1894...

Versteigerung einer Mühle u. Sägerei.

Donnerstag, 15. März 1894...

Die Mühle hat eine Wasserkraft von 16 Pferdekräften...

Das Anwesen wird in drei Theilen veräußert...

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 6. März er., Nachmittags 2 Uhr...

Jagdverpachtung.

Samstag, 10. März d. Jo., Mittags 3 Uhr...

Dampfbagger.

Für Baggerungen im Rhein zu miethen gesucht...

Dampfbagger.

Zur Verheilung an hiesige Arme, wofür wir namens der damit Beauftragten unsern herzlichsten Dank aussprechen...

Prima

traf. Bündelholz frei ans Haus geliefert...

Alle Briefmarken kauft Vorkauf...

Marken

Ein noch in gutem Zustande befindlicher 4-pferdiger Gasmotor...

Modell zu e. l. Dampfmaschine u. zu einer l. Drehbank zu ver- kaufe...

Stellen finden

Kostenfreie Stellenvermittlung...

Wir empfehlen den Herren Chef bei eintrittenden Vakantzen...

47.000ste Stelle

seit Bestehen des Vereins durch denselben bereit, im 1893 allein 4119 Stellen...

Inkaltationsgeschäft

verbunden mit Spenglerei, suche einen durchaus tüchtigen, selbstständigen Arbeiter...

Arbeiterin u. Lehrmädchen

zum Kleidermachen sofort gef.

Ein kräftiges Mädchen

für Hausarbeit gegen hohen Lohn aufs Ziel gesucht.

Stellen suchen

Ein Mädchen, welches lochen kann u. häusliche Arbeit über- nimmt, sucht Stelle.

Miethegesuche

Al. ruh. Familie sucht Wohn- in gut. Lage, 4-5 Zimmer...

Zu vermieten

A 3, 7 in 2 Stod. 3-4 Zim- mer, 2 mer, Küche, Keller...

B 1, 1

ein feinst. Part.-Zimmer, auch als Comptoir geeignet, zu ver- mieten...

D 2, 14

schöner 3. Stod., 6 Zimmer mit Bade- zimmer, sofort zu verm.

D 3, 3

im. zu v. 34392

D 5, 15

am Zeughaus- platz, 3. Stod., kleine freundl. Wohn., Küche u. Keller...

H 4, 9

freundl. Wohn- ung im 3. St. a. d. Straße zu verm.

H 5, 3

1. St. 2 schöne zu möbl. Zimmer an bessere u. od. Damen bei einer P. Familie sofort oder später zu vermieten...

K 4, 14

Ringsstr., 4. St., 5 Zim., Küche, Magd. u. Zubeh. zu verm.

O 5, 6

Heidelbergerstraße, zu möbl. Zimmer so- fort zu vermieten.

Zurückgekehrt

Dr. C. Bahr, Augenarzt, B 6, 1.

Für die Hausfrauen:

Gebrannten ächten Bohnen-Kaffee...

Holländische Kaffeebrennerei

H. Disqué & Co. Mannheim...

„Elephanten-Kaffee.“

Vorzügliche Mischungen von kräftigen und aromatischen Kaffees:

l. Westindisch 1.60, f. Menado 1.70, f. Bourbon 1.80, f. Mocoa 2.-

Durch eigene, nur und be- fannte Brennweise:

Kräftiger, feiner Geschmak. Große Criparnij.

Rar ächt in Paketen à 1/2, 1/3 und 1/4, Ko. mit Schupmarks- „Elephant“ versehen.

Niederlagen bei:

Fried. Becker, D 4, 1 u. G 2, 2. A. Brilmayer, L 12, 4. W. Burger, S 1, 6. Ernst Dammann, N 8, 12. P. E. Threl, U 8, 20. Ph. Sand, D 2, 9. G. W. Habermeier, M 5, 12. W. Haunstein, L 12, 7 1/2. Fern. Bauer, O 2, 9. Jacob Carter, N 8, 16. Wilhelm Horn, D 5, 14. Albert Bach, H 7, 22. P. Korb, E 2, 13. F. G. Kern, O 2, 11. Ferd. Koob, T 1, 10. W. Krehmann, T 2, 17 u. 18. P. Richter, B 3, 10. Philipp Rupf, U 4, 17. L. Scher, R 1, 1. Carl Möbius, S 6, 1b. Wilh. Müller, T 6, 2 1/2. G. Pfefferkorn, P 3, 1. Eng. Sattler, Q 7, 3b. Aug. Scheier, L 14, 1. Carl Schneider, Q 4, 20. J. Schneider, G 3, 15. Ferd. Schottener, H 9, 4a I. G. Sommer, R 6, 18. G. Weber, G 8, 5. G. Franke, E 2, 3. G. F. Thoma, P 8, 4. J. G. Wolf, N 4, 22. Joh. Walther, K 2, 17. Wehr. Zipperer, O 6, 3/4 u. T 5, 14. Aug. Odt, Schwyngersstr., Ernst Stemann, Schwyngers- straße. Redarvorst.: Louis Voebel, 2D 1, 2, Adam Sieff, Mittelstr. 17, Jos. Eifer, L. Querstr. 6, Ludw. Wacker, 2P 1, 6 1/2, Adolphstr. 2, H. Wacker. Ludwigsbafen u. Hemds- Hof in 40 Niederlagen. Dg. a. erheim: G. A. Frank Wwe. Redarau: J. E. Freund, Wag. Stelzer. Schwyngingen: Ch. Ruffler, Fr. Willinger, F. Bianchi, F. Kolb. Käfertal: A. Vogelgesang, G. Eckert, G. Wels, Josef Raier, Gottlob Raier. Biebrheim: Mich. Adler, VI., Gg. Georg I., Val. Winkler IV., A. Kirchner II., C. Winkenbach. Heidesheim: J. F. Lang Sohn. Badenburg: Mich. Gläh. Weinheim: Jakob Rath, Conditor.

Die weltbekannte Bettfedern-Fabrik

Gustav Lütz, Berlin S., Poststr. 40, verfertigt gegen Kostentent (nicht unter 10 Mk.) gegen vom vorkauf- lichen Bettfedern, das 45-54 Golddeunen, das 55-62 Schweisdeunen, das 63-70 Vorkauf- deunen, das 71-78 Bont. deunen grünlich u. Fluß zum größten Überleit- Verordn. mit nicht beschränkt.

Bekanntmachung.

Die Ernennung von Bezirks- Armen-Kommissionären betr.

1. Redarvorst.

a. Junfer, Christian, Privatmann, 2. Querstr. No. 1 wohnhaft...

2. Schwyngervorst.

Schwyngervorst. von Nr. 1 bis zur Wallstraße, Lutterfall- straße, Thordstraße, Kaiserstr., Bismarckplatz und Koltestraße...

Schwyngervorst. zwischen Wallstadt- und Trautweinstraße, Wallstadtstraße und Rheinstraße.

m. Reuther, Johann, Schmied, Schwyngervorst. Nr. 90 wohnhaft.

Schwyngervorst. Nr. 74 bis 120, Kleinfeldstraße, Kleinfeld- str. 3-6, Niefholstraße und Unterebung.

n. Amerdin, Adam, Claviermeister und Wirt, Schwyngervorst. Nr. 70b wohnhaft.

Trautweinstraße.

a. Binder, Georg Adam, Wirt, große Meißelstraße Nr. 19. wohnhaft.

Große Querstraße, Friedrichstraße und Kuperstraße.

p. Großpeter, Karl, Schlossermeister, Amerikanerstraße Nr. 9. wohnhaft.

Amerikanerstraße und Kleine Wallstadtstraße.

q. Schmiege, Johann, Kaufmann, Sedanheimerstraße Nr. 31 bis 35 wohnhaft.

Sedanheimerstraße und Wederstraße. Mannheim, den 23. Februar 1894. Armen-Kommission: Ries, Rosenmaier.

Wingenroth, Soherr & Co., Mannheim.

Commandite der Bank für Handel und Industrie, Darmstadt.

Wir besorgen zu billigen Bedingungen den Kauf und Verkauf von Wertpapieren aller Art...

Gothaer Lebensversicherungs-Bank.

Die unterzeichneten Vertreter dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungs-Kasse...

Rabus & Stoll.

Köster's Bank Act.-Ges. Mannheim. Heidelberg.

Eingung von Wechseln zu billigen festen Sätzen.

Eröffnung von Laufenden Rechnungen mit und ohne Credit- gewährung.

Annahme von Wertpapieren zur Aufbewahrung in ver- schlossenen und zur Verwaltung in offenem Zustande.

Ausführung von Discontaufträgen jeder Art an allen Börseplätzen.

Kaufstellung von Wechseln, Anweisungen und Reisegeldbriefen an alle Handels- und Verkehrsplätze.

Gebührenfreie Ged.-Rechnungen und Annahme von Baar- einlagen mit und ohne Rücklegung zu billigen Zinssätzen.

Kirchen-Ansagen. Katholische Gemeinde.

Jesuskirche. Sonntag, 4. März, 1/8 Uhr Sterb- l. Weich. 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heiliger Gottesdienst...

Kathol. Bürgerhospital. 8 Uhr Singmesse, 4 Uhr Andacht.

Sankt-Lukas. Sonntag, den 4. März, 9 Uhr Kinder- gottesdienst.

Untere kath. Pfarrei. Sonntag, 4. März, (4. Fastensonntag), 6 Uhr Frühmesse, 7/8 Uhr Eucharistiefeier der Schüler aus den hiesigen Mittelschulen...

4 Uhr Fastenpredigt mit Andacht. 7/8 Uhr Christenlehre für die Knaben der 2 letzten Jahre, 1/3 Uhr Sakramentale Andacht. Magnificat Seite 489, 4 Uhr Fastenpredigt mit Andacht.

Beichtgelegenheit: Am Sonntag Morgen von 7/8 Uhr an. Laurentiuskirche. Sonntag, 4. März, (4. Fasten- sonntag) 6 Uhr Weich. 7 Uhr Frühmesse mit Communion, 7/8 Uhr Kindergottesdienst, 1/10 Uhr Predigt und Amt, 2 Uhr Christenlehre für die Knaben und Mädchen, 4 Uhr Fastenpredigt und Segensandacht, Mittwoch, 7. März, Abends 7/9 Uhr Junglings-Congregation, Freitag, 9. März, Abends 7 Uhr Fastenbetrachtung mit Gebetsandacht.

Dammstraße 29.

Gottesdienste der Baptisten-Gemeinde. Sonntag, den 4. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, Sonntags- schule, 3/4 Uhr Predigt, Donnerstag, den 8. März 1894, Abends 8/10 Uhr Gottesdienst. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei

Lithogr. Anstalt

Erste Mannheimer Typographische Anstalt

Buchbinderei



Gr. Papier-Lager

Besteingerichtete Druckerei
Mannheims.



Billigste Preise

Anfertigung aller Druckarbeiten
für Handel und Gewerbe.



Sorgfältige Ausführung aller Aufträge.

Rotationsdruck für Massenaufgaben.

Konservatorium für Musik zu Stuttgart.

Protector S. M. der König von Württemberg.
Aufnahmeprüfung 11. April. Beginn des Sommersemesters
16. April. Unterrichtsfächer: Solo- und Chororgel, Klavier,
Orgel, Violine, Violoncell, sowie die sonstigen Orchester-Instrumente,
Tanz- und Instrumentationslehre, Declamation und ital. Sprache,
vollständige Ausbildung für die Oper. 34075
39 Lehrer, 5 Lehrerinnen. In der Künstler-Schule unterrichten
die Professoren von Falst, Ferling, Keller, K. Krüger, Kinder,
Drechner, Scholl, Scherlen, Singer, Speidel, Wien, Hoffmann,
Doppler, Kammerlänger, Trombador, Organist S. de Lange, Hof-
musikdir. Mayer, Kammermusiker Seif, Cav. Cattaneo. Prospecte
und Statuten gratis.
Stuttgart, Februar 1894.

Die Direction:
Prof. Dr. v. Falst, Prof. Dr. Scholl.

25 JÄHRIGER ERFOLG



16 EHRENDIPLOME
18 GOLDENE MEDAILLEN

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Gelegenheits-Geschenk

ist sicherlich ein spannender Roman.
Wir empfehlen als solche folgende Bände der
Roman-Bibliothek des General-Anzeiger.

Die Zigeunerin
von Leopoldine Baronin Prochazka.

Papa Rolf
von E. Schirmer.

Ihr zweiter Mann
von H. Frankenstein.

Der Sonderling
von P. Feldberg.

Der verheiratete Erbe
von Leopoldine Baronin Prochazka.

Ferthämer
von F. Arnefeld.

Das Drama von Melbourne
von F. W. Harne.

Die Auswanderer
von H. Berger.

Die Ehre des Hauses
von D. Bach.

Die verleugnete Tochter
von D. v. Bergen.

Das Vermächtniss des Trödlers.
von A. Strigler.

Jeder Band fein gebunden M. 1.30. — Nach Aus-
wärts M. 1.50.

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei

Erste Mannheimer Typogr. Anstalt

E 6, 2. Neben der Spitalkirche. E 6, 2.

J. J. Quilling

empfehlen für Confectionen:

Caschentücher, Corsetten, Röcke.

Aufruf

an die Frauen und Jungfrauen in Mannheim und Umgebung.

Es besteht die Absicht, dem Fürsten Bismarck,
zum 1. April, dem Tag seines Eintrittes in das 80. Lebensjahr, von Seiten der
Frauen und Jungfrauen Badens, der Rheinpfalz und in Hessen, eine künstlerisch aus-
gestattete Glückwunsch-Adresse zu überreichen, um auch in solcher Weise den
Gefühlen inniger Dankbarkeit und tiefster Verehrung, wie sie dem großen Staatsmann
und Landmann gegenüber jedes deutsche Herz durchglühen, Ausdruck zu verleihen.

Mannheim, allezeit patriotisch denkend und handelnd, wird dabei nicht unvertre-
tet bleiben wollen. Zur Beschaffung einer möglichst großen Anzahl von Unter-
schriften sind die Unterzeichneten, entsprechend einer Aufforderung vom Landes-Haupt-
Comite in Karlsruhe, zusammengetreten und bitten die vaterländisch-gesinnnten Bewoh-
nerinnen von Stadt und Umgegend, welche das 17. Lebensjahr erreicht haben, ergebenst
um gest. Einzeichnung ihres Namens in einen der bei den Unterstehenden aufgelegten
Bogen, aus welchen sich die Adresse zusammensetzen wird.

Jeder Name, jede Unterschrift ist hochwillkommen, ist ja doch auch der große
Kanzler Gemeingut des ganzen deutschen Volkes!

Von heute an ist täglich von 11 bis 1 Uhr Gelegenheit zur Einschreibung —
wie schon oben erwähnt — bei den Unterzeichneten gegeben. Schluß der Einzeichnung
am 9. März.

Mannheim, den 20. Februar 1894.

Frau J. Ladenburg, Mitglied des Landescomites, M 1, 3.

Der Ortsauschuß für die Bismarck-Adresse:

- | | | |
|------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Frau J. Bassermann, L 10, 12 | Frau F. Edhard, L 11, 15/16 | W. Freifrau Ribt, L 10, 2. |
| " A. Beck, L 8, 10. | " A. Engelhard, E 1, 1. | Frau El. Scipio, N 5, 5. |
| " E. Bender, O 4, 7. | " B. Hirsch, E 7, 21. | " J. Seubert, M 5, 7. |
| " K. Bouquet, B 5, 3. | " M. Mathy, M 5, 3. | |

Ludwigshafen. Zum goldenen Engel.

Marktplatz, Hafenstraße 9.
Spezialität: Frankenthaler Brauhaus-Bier
(anerkannt bestes Bier).

Vorzügliche warme u. kalte Speisen
zu jeder Tageszeit.
Rebenzimmer. Billard. Klavier.
Friedr. Wagner.

38406

Gasöfen u. Gaskocher!

Das anerkannt besten
Grösstes Lager

Patent Doppel-Regenerativ-Gasöfen und
Patent-Gas-Koch- u. Brat-Einrichtungen der
Act-Ges. Schiffer & Walcker in Berlin
unterhält und zeigt stets im Betriebe
Carl Wotzka, Töpfermeister,
L 14, 7. Mannheim. L 14, 7.

Ziehharmonika

der besten Fabriken
zu allen Preisen von 1,50
bis zu den feinsten
Ragoburger Concert-
harmonika's. Rechte
Kantigen u. Wiener
Mundharmonika's.
Musikwerke aller Art
empfehlen 33023

H 3, 20. H. Hofmann. H 3, 20.

Hausentwässerungen.

Zur Ausführung empfehlen sich

W. Bouquet, Kurt & Böttger.

Büreau: B 5, 3. Telephon Nr. 502.

M. Löwenhaupt Söhne



Copir-Bücher
Copir-Pressen

Otto Hess

E 1, 16, 1 Treppe hoch
Mannheim.
Kämme — Schwämme
Toilette-Artikel
Seifenlager
Parfümerien
Haar-, Kinder-, Zahn-
Ragel-Bürsten.
En-gros on-detail.

Zum Wohl

meiner Mitmenschen bin ich
gerne bereit. Allen unentgeltlich
ein Getränk (keine Medizin oder
Gehemittel) nach Art zu machen,
welches nach 80-jähriger Mann-
von höherer Magenbeschwerden
Appetitlosigkeit und schwerer Ver-
dauung befreit hat. Dr. Koch
Hofal. Förster a. D. in Bellerien
Kreis Dörty, Westfalen. 1918.

Sitten von allen Gegen-
ständen in
38245 E. 1. 15 Baden, Thüre 178.

Gurn-Verein.

Begründet 1846.



Unsere verehr-
ten Mitglieder zur
Nachricht, daß die
Übungsabende
wie folgt festge-
setzt sind: 34075

Zarathustra U 2 (Friedrichshof)
Montag: Männerturnen,
Dienstag: Riegerturnen,
Donnerstag: Riegerturnen,
Freitag: Riegerturnen u.
Sonntag: Riegerturnen.
Nur für Jugendturner.

Zarathustra in K 5.
Dienstag: Männerturnen,
Sonntag: Männerturnen,
Jeweils von 8—10 Uhr.
Jeden Samstag Wochen-
versammlung im Lokal, Rother
Bühl, T 1, 4.

Kaufmännischer Verein

Mannheim.
Abteilung für Stellensmitt-
lung.)

Eltern und Vormünder, welche
sich um die Erziehung ihrer
Kinder kümmern, werden in eine
kaufmännische Verein zu geben,
welcher sich zur unentgeltlichen
Beförderung einer Beschäftigung,
unserer Vermittlung bedienen, da
wir nur solche Firmen nachweisen,
welche den Bedingungen erfahrungsg-
emäß Gelegenheit zu einer tüch-
tigen Ausbildung als Kaufmann
bieten. 30592
Der Vorstand.

Krankenkasse

des
Kaufmännischen Vereins
zu Mannheim.

(Eingetragene Hilfskassa.)
Donnerstag, 8. März, Abends
8 1/2 Uhr, im Lokale des Kauf-
männischen Vereins:

Mitglieder-Versammlung

Tages-Ordnung:
Beratung über Erhöhung der
Beiträge und event. Wiederer-
öffnung von Kassenerlösen.
34125 Der Vorstand

Der Club.

Sonntag Abends von 5 Uhr a.
Vesper
im Lokal.
Der Vorstand.

Erzieherinnen,

Kinderfräuleins, Gesellschaf-
terinnen, Haushälterinnen, Zim-
mermädchen u. sonstiges Per-
sonal finden u. suchen Stellung
durch das Special-Placirungs-
Bureau für Erziehungsbesch u.
G. Reusland, Weinhelm a. B.
Prospecte und näheres Aus-
kunft geg. Einsendung v. 11
Pfg.-Marke. 3420

Gebrauchte Bücher

empfehlen u. ganz billigen Kauf
zu höchsten Preisen.
H. Reinisch, Buchhändler N 3 7/8
Es werden durch jede Buchhandlung
in die preisgezeichnete in 2. Auflage
erschienen Schrift des H. v. M. v. H.
Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freihermann unter Couvert Nr.
100 Mark in Berlin.
Eduard Brandt, Braunschweig.

3420

3420

3420

3420

3420

3420

3420

3420

Ältestes Mannheimer Velocipedgeschäft

empfehle seine sämtlich auf Lager befindlichen Reusiten und zwar: Phänomen-Rover, neu konstruirt, mit Patent-Phänomen-Rugellager; die leichtlaufendste Maschine der Welt.



Epochemachende Reusheit: „Grosse Kettenräder“. Auch bin ich Alleinverreter von: „Wanderer-Rover“, „Opel-Maschinen“, sowie Seidel- und Laumann-Rädern.

Ferner halte ich auf Lager eine allerküchertst portabillige Maschine, neuestes 1894 Modell mit Pneumatik, zu dem Preise von Mk. 250, sowie 1894er Rissencifmaschinen zu Mk. 180. Für jede hier angeführte Maschine wird schriftliche Garantie erteilt. — Reparaturen werden von mir selbst schnellstens ausgeführt.



Franz, J 4, 10.

Für Confirmanden

empfehle ich neue Gewebe in reinwollenen, echt schwarzen Crêpe, Granit, Kammgarn, Croisé.

Whip cord, Alpaca, Cheviot, Cachemire etc.

in guten Qualitäten von M. 1.25 der Meter an. 81726

A. Giolina, Mannheim, Kaufhaus.

Für Erst-Communicanten

empfehle ich neue Gewebe in reinwollenen, weiß u. cremefarbigem Crêpe, Granit, Kammgarn, Croisé.

Whip cord, Alpaca, Cheviot, Cachemire etc.

in guten Qualitäten von M. 1.25 der Meter an. 81725

A. Giolina, Mannheim, Kaufhaus.

Preis 25 Pfg. per Stück.

Die beste, bewährteste Seife ist:

Dr. Cremer's Toilette-Seife

Schutzmarke Löwe

Sie hat den Vorzug tagtäglich ohne irgend eine nachtheilige Wirkung in der Damentoilette, — für den Familiengebrauch, — als Badeseife der Kinder, — für Personen mit empfindlicher Haut, bei spröder oder aufgesprungener Haut benutzt werden zu können, und ärztliches Urtheil begutachtet

Dr. Cremer's Toiletteseife (Marke Löwe) als die gesundheitlichste und billigste Toiletteseife.

Preis 25 Pfg. per Stück.

Überall erhältlich.

„Roddergrube“



Braunkohlen-Brikets.

Bestes, billigstes und gesündestes Brennmaterial. Von keiner anderen Marke übertroffen.

Roddergrube-Braunkohlenbrikets halten das Feuer ohne Wartung wenigstens 10 Stunden, erzeugen weder Schlacken, Ruß noch Staub, zerbröckeln nicht, sind absolut schwefelfrei und verheizen daher geruchlos, ersparen theueres Anzündmaterial und hinterlassen schneeweisse Asche, welche zum Putzen und Scheuern noch vortheilhafte Verwendung finden kann.

Unübertrefflich für Kachelöfen, sowie alle Herd- u. Ofensysteme.

„Roddergrube-Bureau“, Mannheim, B 5, 11, sowie durch J. D. Seem, Colonialwaarenhandlung, C 2, 11.

Preis frei Haus p. 100 Stück 85 Pfg.; bei 500 Stück 80 Pfg. p. 100.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Zu haben in den besseren Parfümerie- und Aisentr-Geschäften.

Wichtig: Mädchen, aus guter Fam., 20 J. alt, in allen f. Hand u. Hausarb. erfahr., sucht Stelle nach auswärts in besserer Fam. Gef. Off. unter Nr. 34220 an d. Exped. d. Bl. 34220

Das Knabenpensionat von H. Büchler, Rastatt übernimmt, wie seit Jahren, schwächliche, schwer zu erziehende, geistig schlecht veranlagte, in Schulen mittelstarken Klassen nicht mitkommende, einer strengeren Aufsicht bedürftige u. Hause nicht gutthuende, unfolgsame u. unkeusche Knaben. — Die besten Erfolge nachweisbar. — Prosp. NB. Die Anstalt wird demnächst durch Neubau bedeutend vergrößert.

Hermann Gerngross

ES, 4 & 5. Glas- & Porzellan-Manufactur. ES, 4 & 5.

Hierdurch mache ich den hiesigen und auswärtigen Consumenten die Mittheilung, dass ich von heute ab

sämmtliche Sorten

Wein- und Liqueurflaschen

sowie

Bier- und Milchflaschen mit und ohne Verschluss zu Fabrikpreisen abgebe.

Unversucht

schmeckt nicht! Deshalb, wenn Sie noch nicht getrunken haben

Atlas-Cacao



Schutz-Marko.

dann bitte probiren Sie diesen.

Sein delikater Geschmack, das köstliche Aroma, die absolute Reinheit, vortreffliche Bekömmlichkeit und grosse Ausgiebigkeit wird gleich gerühmt von Chemikern wie Kochkunstverständigen u. Consumenten.

Wer wirklich guten garantiert reinen Cacao trinken will, dem sei empfohlen, beim Einkaufe stets zu verlangen

Atlas-Cacao

Nur kauft mit obiger Schutzmarke und der Firma 32248 Genossenschaft Atlas-Straberg. Erhältlich in 1/2, 1/4, und 1/8 Kilo Büchsen bei: Fr. Becker, Th. v. Eichstedt, Dr. Hirschbrunn, Apotheker, B. Kaufmann, Louis Lochert, O. Sido, Apotheker, Jac. Uhl.

Institut Burion et Mermod

für junge Leute Clendy bei Yverdon (franz. Schweiz). Gründlicher Unterricht in den neueren Sprachen, Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage, freundliches Familienleben. Prospekte und Referenzen gratis. 34290

Kirchberg's Betten sind die billigsten, im Gebrauch die besten. Niemand ist im Stande, zu so billigen Preisen zu verkaufen. Ich verende große Betten & Gebett, 1 Ober-, 1 Unterbett und Kissen, für nur 9 Mk. bessere 12 Mk. Doppelbetten & Gebett 17 Mk., sehr breit, mit weichen Bettfedern gefüllt, nur 21 Mk. Herrschafts-betten & Gebett m. Ober- u. Unterbett 26 Mk. m. rotb. Bett-Inletts u. pradtmod. halbmöbigen Halbbaunen nur 30 Mk. Neue Bettfedern & Pfund 45 Mk. u. 55 Mk. Halbbaunen 1.45 Mk. Halb- Halbbaunen n. 2.35 Mk. f. s. empf. nur 34 Mk. s. em. voll bed. Umständl. gest. 20610 Versandt u. Hauptgesch. d. Adolph Kirchberg, Geogr. 1874 Leipzig Geogr. 1874. Koch-Schreiben, Preis, gratis.

Ein Kind, (auch discreter Gehirt) in gute Pflege zu nehmen gesucht. Preis 25 Mk. monatl. Offerten unter Nr. 23344 an die Exped. d. Bl. erheben.

Damen finden bistr. Aufn. b. Mondrian, Bism., Gedamme, Wiesbaden, Dellenstr. 26.

II. Verloosung des Gewerbe- u. Industrievereins Mannheim

zu Gunsten der Errichtung einer Gewerbehalle unter Ausgabe von 20,000 Loosen à 1 Mark.

1 Gewinn im Werthe von	..	M. 2000.—
1	..	1200.—
3 Gewinne " à M.	600.—	1800.—
4	..	1800.—
6	..	1820.—
10	..	1200.—
80	..	1800.—
40	..	1000.—
180	..	1800.—
225 Gewinne im Werthe von	..	M. 14000.—

Ziehung am 20. Juni 1894.

Loose sind beim Vorstand, sowie bei den Herren H. Aug. Feig, P 6, 6 und Moriz Perzberger, E 3, 1 zu haben. Mannheim, im Februar 1894. Gewerbe- und Industrie-Verein.

Konkurs-Ausverkauf.

Da die zur Konkursmasse der Firma J. Verndhänfel dahier Lit. H 1, 8 gehörigen Mietlokale in möglichster Balde geräumt werden sollen, so werden der Inhalt des Ladengeschäfts und die vorhandenen Magazinvorräthe billigst abgegeben. Außer Küden- und Haushaltungsgegenständen **Oefen und Herden** gelangen größere Bestände von **Werkzeug und Beschlagtheile**, letztere auch partienweise, zum Ausverkauf. Die Konkursverwaltung.

Zur bevorstehenden Confirmation

empfehlen wir von einfacher bis zu feinsten Ausführung, und Spracharten zur Confirmation. Erbauungsschriften, christl. Unterhaltungsbücher, Bilder, Traktate, Bandsprüche. **Christl. Schriftenniederlage, E 3, 5.**

Zur bevorstehenden Confirmation

empfehle **Gesang- und Gebetbücher** in reichster Auswahl, zu festen billigsten Preisen. **G 3, 20. Gg. Karcher. G 3, 20.** Buchbinderei und Schreibwaarenhandlung.

Wilhelm Rixinger, Goldwaarenfabrik, J 2 No 20.

Zu Confirmations-Geschenken empfehle ich mein Lager in Ringen, Arzeten, Collets, Armhänder, sowie Monogrammen als Nadeln und Broschen in Silber und Gold, in eigener Fabrik angefertigt, zum billigsten Anfertigungspreis. NB. Vom 1. März ab befindet sich mein Geschäft in **C 2, 7.**

F 2, 1. J. Gantner, F 2, 1. Marktstraße

Corsetten neue Façons, in reicher Auswahl, zu Fabrikpreisen **88217** von **M. 1** per Stück bis **M. 8**, ächt Wallfischbein. Reparaturen rasch und billig.

Wer

für Breslau und die ganze Provinz Schlesien — Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der hätte zunächst den von über 19478 **67000** (amtlich beurkundet) Abonnenten gelesenem „Breslauer General-Anzeiger“, Post-Abonnenten in der Provinz (amt. bestätigt) über 19000. Insertionspreis nur 26 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Jede Suppe wird augenblicklich überraschend gut und kräftig mit

MAGGI'S SUPPEN-WÜRZE

In Flaschen von 10 Pfennig an in allen Speise- und Delikatessen-Geschäften.

Dienstag, den 6. März, Abends 7 Uhr
VII. Academie-Concert
 im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters.
 Direction: Herr Hofkapellmeister H. Röhr.
 Solist: Herr Jean Gerardy (Violoncello).

- 1) R. Strauss, Serenade für Blasinstrumente, op. 7. (Zum 1. Male.)
 - 2) Raff, Cello-Concert. 3) Berlioz, „Symphonie Fantastique“.
 - 4) Bach, „Arie“. Popper, „Tarantelle“. 5) Schubert, Ouverture „Zu Rosamunde“.
- 1 Sperrplatz im Saal M. 4.50. 1 Stehplatz im Saal M. 2.50.
 1 Stehplatz auf der Gallerie M. 1.50. 84395

Mittwoch, 7. März, Abends 8 Uhr Saalbau
Concert
 der russischen Vokal-National-Capelle
Nadina Slaviansky.
 Eintritt M. 1.50—, M. 1.—, M. —.50,
 Sittetverkauf bei Th. Söhler. 84328

Frauen-Verein Mannheim.
 Die fehrungsmässige 84304
Mitglieder-Versammlung
 findet
Mittwoch, den 7. d. Mtz., Nachmittags 3 Uhr
 im Voraal der Gesellschaft Casino, N. 1, 1. Hall.
 Tagesordnung:
 1. Rechenschaftsbericht für 1898.
 2. Wahl der Vorstände nach §§ 11 u. 16 der Satzungen.
 Wir laden die verehrlichen Vereinsmitglieder zu zahlreicher
 Theilnahme an der Versammlung ergebenst ein.
 Mannheim, den 3. März 1894.
 Der Gesamtvorstand.

Mannheimer Liedertafel.
 Samstag, den 3. März, Abends 8 Uhr
Familien-Abend mit Tanz
 im Gesellschaftshause K 2, 32,
 wozu wir unsere werthen Mitglieder mit einführbaren Familien-
 Angehörigen freundlichst einladen. 83768
 Der Vorstand.

Medizinalkasse
 der katholischen Vereine Mannheims.
 (G 4, 17.)
 In seiner heutigen Sitzung hat der Vorstand in
 Anbetracht des günstigen Ergebnisses im abgelaufenen Ge-
 schäftsjahr beschlossen, daß die im Monat März Eintretenden
kein Eintrittsgeld
 zu entrichten haben. 34947
 Mannheim, den 1. März 1894.
 Der Vorstand.

Bringe meine 83990
Milchkuranstalt
 in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig empfehle
garantirt frische Eier
 aus eigenem Hühnerhofe, mit Datum-Stempel.
J. Dettweiler, G 4, 16.

Unsere nach den neuesten Erfahrungen eingerichtete
Vernickelungs-Anstalt
 empfehlen wir zur gef. Benützung. Abgabe der zu vernickelnden Gegenstände in **B 1, 3, Breitstrasse.**
Esch & Co.,
 Fabrik Irischer Oefen. 81804

Unsere sämtlichen
Bureaux
 sind an 2870
Sonn- und Feiertagen
geschlossen.
Dr. H. Haas'sche Druckerei
 Gröze Mannheimer Typographische Anstalt.

Die Firma
J. M. Ciolina, C 3, 9
 empfiehlt zu Beginn des Frühjahrs und bevorstehendem Oster-
 feste ihr Lager in:
 Schwarzen Seidenstoffen und Sammeten, schwarzen u.
 grauen Damenkleiderstoffen
 in guten Qualitäten, zu den billigsten Preisen.
 Außerdem neue Sachen in:
 Tüll, Guipure, Spachtel- u. Spitzen-Vorhängen, Storen
 und Bettdecken, abgepaßten Teppichen, Portiären, Tisch-
 Bett-, Kaffee- u. Pique-Decken, Kaffee- u. Thee-Gebede
 in weiß und farbig etc. in großartiger Auswahl.
 Bei Ausstattungen, Umzügen etc. Preisermäßigung
 nach Uebereinkunft. 83598

Man reiche dem Glücke die Hand!
Loose der 4. Freiburger Münsterbau-Geld-Lotterie.
 Haupttreffer à 50,000 20,000 10,000 M.
 Loose per Stück M. 3.—, nach Auswärts M. 3.10,
Loose der Silber-Lotterie Karlsruhe
 M. 1.—, nach Auswärts M. 1.10, 81877
 (Die Gewinne sind Gegenstände von echtem Silber oder Gold,
 nur praktische Gegenstände)
Frankfurter Pferdemarkt-Loose
 à M. 1.—, nach Auswärts M. 1.10
 zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes



Nur Vortheile
 erwachsen denjenigen Inserenten, welche ihre Insertions-
 Aufträge durch die erste und älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler,
 Actiengesellschaft,
 E. 3, I, parterre, Mannheim, Fernsprecher 499,
 ausführen lassen, denn:
 1. erhalten sie nur die Original-Zellenpreise der Zeitungen
 berechnet, auf welche je nach Umfang der Aufträge der
 höchste Rabatt gewährt wird,
 2. es genügt — auch für die grösste Anzahl von Zeitungen
 — stets nur eine Abschrift der Anzeige,
 3. ersparen sie ausser Zeit und Mühe für Korrespondenzen,
 das Porto für die Briefe und Geldsendungen an die ver-
 schiedenen Zeitungen und
 4. sind sie gewissenhafter, rascher Eriedigung, vortheilhaf-
 ten Satzes, sowie im Bedarfsfalle des objectivsten, fach-
 kundigsten Rathes sicher.
 Zeitungs-Verzeichnisse und Kosten-Vorausberechnungen
 auf Wunsch gratis und franco.

Alfred Engel, Ingenieur, O 4, 3
 empfiehlt sich zur Herstellung von 33840
Asphalt- & Cement-Böden etc.
 bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung
 unter Garantie.

Hauserwässerungen,
 Pläne, Kostenaufschläge und solide Ausführung durch
Ph. Fuchs & Priester, 83843
 Schmehinger-Strasse Nr. 45. Telefon Nr. 634.
 Zu Auskünften jederzeit gerne bereit.

Bekanntmachung.
 Zur Verhütung von Eibungen im Bezuge von
Gas und Wasser erlauben wir unsere verehrlichen
 Consumenten die **Gas- u. Wassermesser**, sowie die
 Zuführungen zu denselben, während der Winter-
 monate gut zu verwahren und insbesondere die Keller-
 laden geschlossen zu halten. 21539
 Mannheim im November 1893.
 Direction der Städt. Gas- u. Wasserwerke
Mannheim.

Pfälzische Bank
 in Ludwigshafen am Rhein.
 Vollbezahletes Actienkapital 7 1/2 Millionen Mark.
 Reserven: Mark 1,200,000.—
 Zweigniederlassungen: Kaiserlautern, Birnmasen, Worms
 Dürkheim a. S., Osthofen b. Worms.
 An- und Verkauf von Effekten aller Art und an allen
 Börsen des In- und Auslandes. (Auskünfte über Werth-
 papiere werden bereitwilligst ertheilt.)
 Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren etc.
 (Feuer- und diebstahlsichere Gemölde.)
 Versicherung von Obligations, Looseu etc. gegen Cours-
 verlust bei Auslösung.
 Einlösung sämmtlicher Coupons in deutscher und fremder
 Währung. 83284

Hypotheken-Darleihen
 vermittelt für eine bedeutende Hypotheken-Bank zu den
 coulantesten Bedingungen.
Abschlüsse von Lebens-, Renten-, Ausstattungs-,
Anfall-, Gastpflicht-, Alters-Versicherungen.
Versicherungen nach Prospekt VI. (Abgelehnter).
 Prospekt und Auskünfte gerne zu Diensten.
J. Klein, Mannheim, K 3, 7.
 Telephon Nr. 543.
 General-Agenturen
 des „Nordstern“ Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
 u. „Nordstern“ Unfall- u. Alters-Vers.-Act.-Gesellschaft
 Berlin. 83856

Institut Gabriel
 N 7, 28.
 Anstalt für schwedische Heil-
 Gymnastik, Massage & Turnen.
 Sichere Erfolge bei:
 1. Muskel- u. Gelenksleiden, Rheu-
 matismus, Hergenschuß, Fibrosi-
 schritttramp, schlechteres Schu-
 per-Haltung und Rückgrats-
 verkrümmungen; 2. Neurostis-
 Schlaflosigkeit; 3. Asthma, Em-
 physem; 4. Herzschwäche, Herz-
 berg-Verengerung; 5. Stuhl-
 verstopfung, Hämorrhoidalleiden;
 6. Bleichsucht, Blutmuth,
 allgemeines Fettesucht, Nicht-
 trankeit. 19424
 Turnkur für Erwachsene u. Kinder, Massage in u. ausser-
 halb des Instituts. Eintritt jederzeit möglich.

Kopfwaschen für Damen
 ist von ärztlichen Autoritäten als das beste Mittel anerkannt
 worden zur Conservirung des Haars. Nicht nur, daß durch
 ein sachgemäßes Waschen des Kopfes und der Haare dieselben
 von Schmutz, Staub und den so lästigen Kopfschuppen gründ-
 lich gereinigt werden, sondern es werden auch die bereits ab-
 gestorbenen und vernachlässigten Haare zu neuem Wachsthum
 angesetzt. Wenn wirklich separater Damenfrisier-Salon ist mit
 den anerkannt besten Apparaten zum Kopfwaschen und Haar-
 trocknen ausgestattet und empfehle ich denselben zur gef. Be-
 nützung. Erfüllungen sind ausgeführt, da die Haare voll-
 ständig getrocknet und modern frisiert werden. 30690
 Die Bedienung ist eine aufmerksame, als dieselbe von mir
 und meiner Frau ausgeführt wird.
Hch. Urbach, Friseur, N 3, 7 & 8. Ecke der
Kunststraße.

Gas-Heerde,
Gas-Koch-, Brat-
und
Heiz-Apparate
 Fabrikate der Wars-
 heiner Gruben- und
 Güttenwerke
 empfehlen 80600
Massot & Werner,
 B 1, 7a. Telephon 239.

Konfirmanden-Güte
 in eleganten Formen und nur guten Qualitäten bei
Emil Kölle, Q 1, 2,
 Breitstrasse, neben der Pelikan Apotheke.

In unserem Verlage erschien soeben:

Abänderungen und Ergänzungen nebst Anhang

zu der
am 1. Januar 1891 herausgegebenen Zusammenstellung
der

Orts- u. Bezirkspolizeilichen Vorschriften von Polizei-Commissar Mitsch.

Der 58. Seiten starke Nachtrag, welcher sämtliche, seit
Erscheinen der 1891er Ausgabe erlassenen Orts- und
Bezirkspolizeilichen neuen Verordnungen und die zahl-
reichen Abänderungen und Ergänzungen zu den bestehenden
Vorschriften enthält, ist separat zum

Preise von 40 Pfg.,
mit der 184 Seiten starken Haupt-Ausgabe
zusammen für Mk. 1.—
erhältlich; letztere allein kostet
60 Pfg.

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei
Erste Mannheimer Typographische Anstalt.

Fernrohre

p. Stück 3.20 M.
mit 4 feinen
Linsen und 3
Ausgängen.
Vergrößerern
12 mal
mit Garantie.
Jedes Stück
welches nicht
gefüllt,
schwarz
oder
rot.



Preis-
Katalog
sämmt-
licher
Fernrohre,
Feldstecher,
Operngläser,
Lupen, Com-
passe, Micro-
scope, Musik-
werke versenden
umsonst
Kirberg & Comp.
Gräfrath-Central
b. Sollingen.

Süßrahmbutter.

Abnehmer für wöchentliche Liefe-
rung gesucht; ebenso Jahres-
abnahme erwünscht. 32889
Molkerei Osterburken.

Lohkäse

ein gros und ein detail.
Bündelholz — feingemacht.
Tannenholz — Feuerzunder.
32847 8 2, 2.

Annouces-Annahme
alle Zeitungen u. Fachzeitschriften
RUDOLF MOSSE
Mannheim
An den Planen O. A.
32844



G. Neidlinger

Hoflieferant 1107
D 2, 1, neben Café Metropole, D 2, 1,
250 verschiedene Sorten
Original-Singer

Nähmaschinen

für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke.

Wegen Umzug

Woll der kleine Restbestand meines Waarenlagers, bestehend in
Damenkleiderstoffen, Tuchen und Buckskins, Gardinen,
Handtüchern etc., schnelligst ausverkauft werden. 32945
Ganz besonders mache auf eine Parthe

Bodenteppiche, Tischdecken und Bettvorlagen
aufmerksam. Es bietet sich für Jedermann, besonders für
Wiederverkäufer, die selten günstige Gelegenheit, Waaren bester
Qualität zu noch nie dagewesenen Preisen einzukaufen.

Markson'sches Parthienhaus
F 7, 19 Kein Laden F 7, 19, part.
Mannheim, neben der Holzgeräthe- u. Saft & Co.

Joh. Fried. Hartmann

K 4, 15 K 4, 15
empfiehlt sich zur Herstellung von
Asphalt- und Cement-Böden etc.
ei prompter Bedienung und guter Ausführung unter
Garantie. 32858

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Den Restbestand

meines Lagers verkaufe nun

D 2, 1 Laden D 2, 1
Café Imperial.

Max Dinkelspiel senior,

Aussteuer-Geschäft. 30157

Gg. Bärenklau

Schlosserei und Installationsgeschäft
L 15, Sa. Bismarckstraße. L 15, Sa.
empfiehlt

Sparkochherde neuester Construction

mit Wasserheizung (ohne Wasserdruck) aus der renomirten
Ersten Darmstädter Herdfabrik
Gehr. Roeder

durch welche, vermöge ihrer Construction, heißes Wasser in jeden
bestimmten Raum des Hauses geleitet werden kann, wodurch z. B.
ein Bade-Ofen vollständig wegfällt. 34389
Einen derartig neuen Herd nebst Wasseranlage lieferte ich in
das Hotel Neckarthal hier, und ist der Besitzer, Herr Friedr.
Hef, gerne bereit, jeden Interessenten diese Anlage beschreiben zu
lassen, und die vorzüglichsten, weitgehendsten Leistungen derselben in
jeder Beziehung zu bezeugen. Ich habe zur Befestigung dieser
neuen Einrichtung öftlich ein und ein stets gerne bereit mit näheren
Aufklärungen, Kostenanschlägen etc. zu dienen. Auch kann diese
Heizanlage an jedem schon vorhandenen Herde angebracht werden.
Vochardt

Gg. Bärenklau, L 15, 8a.

Kinder-Kleidchen,

sowie

Kinder- u. Damenschürzen
habe ich unter Ankaufs-Preis dem
Ausverkauf
ausgesetzt und bitte um geneigten Besuch.

J. Gantner
F 2, 1. Mannheim. F 2, 1.

Hypotheken-Darlehen

in jedem Betrage zu den günstigsten Bedingungen empfiehlt der Ver-
treter größter Geldinstitute 30541
Ernst Weiner, B 5, 11

Zur Confirmation

empfehlen unser reichhaltiges Lager aller einschlägigen
Artikel. 34293

Anfertigungen nach Maas

werden prompt und billigst ausgeführt.

Kehr & Betzold,

E 1, 16. an den Planen. E 1, 16.
Weißwaren-, Wäsche-, Leinen- und Ausstattungs-Geschäft.



Für Confirmanden

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager

in

evangel. und lathol.

Gesang- & Gebetbüchern

von den einfachsten bis zu den elegantesten

Einbänden zu billigen Preisen.

Die Namen werden gratis darauf
vergoldet.

A. Löwenhaupt Söhne

Kaufhaus, 32792

Gelegenheitskauf.

Circa 2000 Meter Bugtin- und Cheviot-Reste
(Nouveautés) für Anzüge und Hosen etc. geeignet, haben
zu den bekannten außergewöhnlich billigen Preisen
abzugeben. 31985

N 4, 18 M. Weiss & Sohn N 4, 18.

Tuch- u. Woll-Lager.

Schwarze Ziegenlederne Damen - Handschuhe

in bestem Pariser Fabrikat empfiehlt

Rud. Hugo Dietrich

32840 N 3, 7/8, Kunststraße.

Umzugs wegen großer Ausverkauf

von Stoffen für wollen, seidene und Seidenstoffe, für
Mäntel und Paletots, ferner Spitzen und Posamentieren.
Kaufherst billige Preise. 30001

Wertheimer-Dreyfus,
M 2, 8.

Nähmaschinen

aller Systeme für Haushalt und gewerbliche Zwecke.
Nadeln, Del und Ersatztheile. — Eigene
Reparatur-Werkstätte.

Alfred Katz, Mannheim, D 2, 11,
im Hause des Herrn Scharpnet. 30538

Weinheim a. d. Bergstr. Luftcurort, Wasserheil-Anstalt

„PFÄLZER HOF“

Das ganze Jahr geöffnet. Dampfheizung. Pension mit den
Wasseranwendungen incl. Arzt von 5 Mk. an. Prospekt
gratis und franco durch den Besitzer Heiner. Reffel und den
dirig. Arzt Dr. Karillon. 32863

Privat-Kindergarten

von

Ernestine Ettliger.

Hierdurch theile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich am 2. April
d. J. einen

Fröbel'schen Kindergarten

im Hause des Herrn Graf dahier, Lit. A 2, 2, errichten werde.
Durch die Groß-Hofgärtnerin wird mir im Schloßgarten, alle in
näherer Nähe des Lokals, ein Arealplatz nachtheilig überlassen wer-
den, auf welchem der gutem Weiser die Kinder täglich ihre Spiele
ausführen können. 32983

Der Kindergarten ist jeden Werktag, Vormittags von 9-12
und Nachmittags von 2-4 Uhr geöffnet. Mittwoch und Samstag
Nachmittags ausgenommen.
Anmeldungen bietet man in meiner Wohnung N 9, 18, Ring-
straße, rechtzeitig zu machen, da nur eine beschränkte Anzahl Kinder
Aufnahme finden können.

Ernestine Ettliger.

Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.

Feinste Frühjahrs- und Sommerhüte nach neuesten Modellen,
Blumen und Blumengarnituren, Federn und Schleier.
Winter- und Sommerhüte letzter Saison, verkaufe
zu außerordentlich billigen Preisen. 32116

C 1, 16. Helene Gentil. C 1, 16.

Ausführung und Reparaturen

von

Marmor- Gegenständen

jedweder Art, für Möbel und Bauzwecke.

Otto Ehmüller,

Marmor-Waaren-Fabrik, Telephone 744.
Wollschäferstraße 4a. Schwab-Borstadt. 31158
Fabrikation in Marmor, Granit, Syenit und Schiefer

Dr. med. Bergmann's Kaupastillen

Diphtherieidium) 34119

Schutzmittel gegen Diphtheritis.

Geschiehlich geschätzt.

Nur in den Apotheken erhältlich.

Hauptvertrieb: Einzel-Apotheke in Worms.

Kneipp'sche Kur.

Sprechstunden: Montag und Donnerstag von
2-3 Uhr in T 2, 21.

Dr. med. Rudershausen,
Berlinerarzt des Kneipp-Vereins. 18779

Gebrüder Alsberg junior

0 3, 1, Kunststrasse Mannheim Kunststrasse, 0 3, 1

zeigen den Empfang eleganter Frühjahrs-Neuheiten in Knaben- und Mädchen-Confectionen an.



Specialität: Praktische Schulkleiderchen und Anzüge für das Alter von 6—15 Jahren.

A. Ciolina Kaufhaus

beehrt sich den Eingang sämtlicher Neuheiten in seidenen und wollenen Kleiderstoffen vom einfachsten bis elegantesten Genre anzuzeigen.

G. Tillmann - Matter, Atelier für Photographie und Malerei.

MANNHEIM P 7, 19 (Heidelberger-Strasse). Telephon 570. Vielfach prämiert

Bergmann & Mabland
Optiker u. Uhrmacher,
Reparatur,
Planken, E. 1, 15,
gegenüber Pfälzer
Hof, empfehlen:
Bretten und
Zwickel für jede
Rasen- und
Kopfform.
Sachgemäße und
gewissenhafte
Auswahl der
Gläser.
Werstätte für
Reparaturen und
Restarbeiten.
Stets neue
Neuheiten.

**Silber-Remontoir-Faschen-
Uhren**

mit feinstem Ankerwerk, 15 Rubel
u. drei Schwestern, reich decorierten
Silbergehäusen, Goldgehäusen, garan-
tiert gut gehend, anerkannt beste
Uhr, früher Mk. 30, jetzt nur
Mk. 16 sage Sechzehn Mark.
Dazu passende echte Silberfette
Mk. 4.—, Damen-Remontoir-Uhren
mit 14 Karat Gold, feinstes Werk,
Mk. 27.—

Im nicht konvenirenden Falle
gibt das Geld retour. Zu beziehen
gegen Nachnahme von
K. Winkler, München,
Lindendammstraße 28.

Seirathen
aus allen Ständen und Con-
fessionen. Damen und Herren,
die keine Gelegenheitskleider haben,
wird ein höheres Preis geboten. An-
meldung zu jeder Zeit Bureau
34264

Um häufig vorkommende Stre-
itigkeiten zu vermeiden,
bitte ich genau auf den Ein-
gang zu meinem Geschäftstafel und
Stempel zu achten.

**Erstes
Special-
Reste-Geschäft**

Täglicher Eingang besonders billiger Gelegenheitskäufe
von schwarz und colorierten
Kleiderstoffen
in jedem Maß, zu ganz bedeutend unter normalem Preise.
Sonntags von 8-9 u. 11-3 Uhr geöffnet.

J. Lindemann,
F 2, 7. Mannheim F 2, 7.

**Haustelegraphen- und
Telephon-Anstalt**
Carl Gordt
G 3, 11a G 3, 11a.
Telephonruf 664.

Kinderwagen-Bazar.
Billigste Bezugsquelle.
200-300 Wagen auf Lager.
Reparaturen sofort in unserer
Kofferfabrik.

Kühne & Aulbach.

Geschäfts-Verlegung.
Vom 1. März an befindet sich mein Geschäft
03, 4, anden Planken
im „Kaiser Friedrich“ gegenüber dem Hotel Kaiserhof.
Karl Pfund, Waffen-, Munition- und Jagdartikel-Geschäft.

K. Benher & Co., Möbelfabrik,
Mannheim,
F 7, 16 1/2 F 7, 16 1/2
empfehlen sich zur Anfertigung completer Zimmer-
richtungen, sowie einzelner Möbelstücke. 22047